

DORIS & WERNER SCHARTMÜLLER, 52 & 57, PLATTENHÄNDLER

1968 kaufte Werner Schartmüller seine ersten Singles und LPs: »Vom Stil so in Richtung Protopunk, eher kein Hippie-Rock.« Über die Jahre stapelten sich die Platten und mit Anfang der 80er Jahre tauchte der Gedanke an den eigenen Plattenladen auf. Sprach er darüber mit seinen damaligen Plattenhändlern, rieten diese ihm ab, doch Doris Schartmüller war überzeugt. 1987 eröffneten sie ihr Geschäft »Rave Up« und boten dem Publikum der frühen Stunde ausgewählte Importplatten und anfangs auch Stücke aus den eigenen Beständen; das gemeinsame Hobby war somit auch eine Art Investment. Freunde und Leute der musikkaffinen Szene bildeten ein Netzwerk, das die Hofmühlgasse 1 bald zur wichtigen Adresse für Plattensuchende werden ließ. Noch heute kommen viele Stammkunden dieser Zeit vorbei, um über aktuelle akustische Meisterwerke zu reden und eine gute Zeit zu haben – for having a rave up. Auch ihren Anteil daran haben die »eigenen Leute«, die im Laden beschäftigt waren und sind und auflegen, wodurch das Wissen um das spezielle Angebot in die richtigen Kreise gelangt. Damit ist wohl ein Grund genannt, warum sich auch die junge Generation an Musikliebhabern durch das Sortiment gräbt; allerdings kommt einem dabei das Stichwort Download in den Sinn: »Natürlich spüren wir das, aber viele Leute suchen Vinyl.« Egal ob aus Übersee importiert oder aus Raritätenfundgruben hervorgeholt, sie bekommen das Ersehnte bei den Spezialisten für frische Independent-Musik; das darf ruhig als Aufforderung zum Testen des Suchservice gewertet werden. — www.rave-up.at

